

„Öko-Vorschriften und Verbote gängeln unsere Bauern und treiben die Preise in die Höhe“.

**KLARE KANTE ZEIGEN
MIT GUTEN ARGUMENTEN**

Viele landwirtschaftliche Betriebe stecken in der Krise. Am „Höfesterben“ ist aber nicht der Umweltschutz schuld. Im Gegenteil: Viele Betriebe sind in den letzten 20 Jahren auch aus wirtschaftlichen Gründen zum Ökolandbau gewechselt.



ARGUMENTE FÜR EINE SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT

- **Faire Preise für alle!** Die Lebensmittelpreise in Deutschland waren im europäischen Vergleich immer sehr niedrig. Sie sind 2022 und 2023 stark angestiegen. Der Grund dafür ist die Inflation, als Folge von Russlands Krieg in der Ukraine.
- **Aldi, Lidl, Nestle und Co. bestimmen die Preise.** Im Gegensatz zu vielen Bauern machen sie große Gewinne. Die Marktmacht der großen Lebensmittelkonzerne macht es Bäuerinnen schwer, faire Einnahmen mit ihren Produkten zu erwirtschaften.
- **Zu viel Bürokratie?** Ja, die Bürokratie und unterbesetzte Ämter und Behörden in Deutschland sind ein Problem. Das hat aber grundsätzlich nichts mit Umweltschutz zu tun. Die Erbauer von Windkraftanlagen klagen ebenso über Bürokratie wie die Bäuerinnen und Bauern. Bürokratieabbau darf jedoch nicht gegen demokratisch wichtige Beteiligungsprozess oder gegen Umwelt- und Naturschutz ausgespielt werden.
- **Artenvielfalt und Lebensgrundlagen schützen!** Ja, dafür braucht es Regeln. Das Insektensterben betrifft uns alle. Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette und als Bestäuber für Obst und Gemüse unersetzlich. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden. Gleiches gilt für zu viel Dünger auf dem Acker, wodurch unser Trinkwasser mit Nitrat belastet wird. Solche „Öko-Vorschriften“ mögen einigen missfallen, aber wenn es um unsere Gesundheit und unsere Lebensgrundlage geht, sind „Öko-Vorschriften“ zwingend notwendig.

Weitere Infos: www.bund.net/landwirtschaft/



Impressum: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) · Kaiserin-Augusta-Allee 5 · 10553 Berlin, bund@bund.net · V.i.S.d.P.: Nicole Anton · Gestaltung: Rusch/dieprojektoren.de · November 2025

